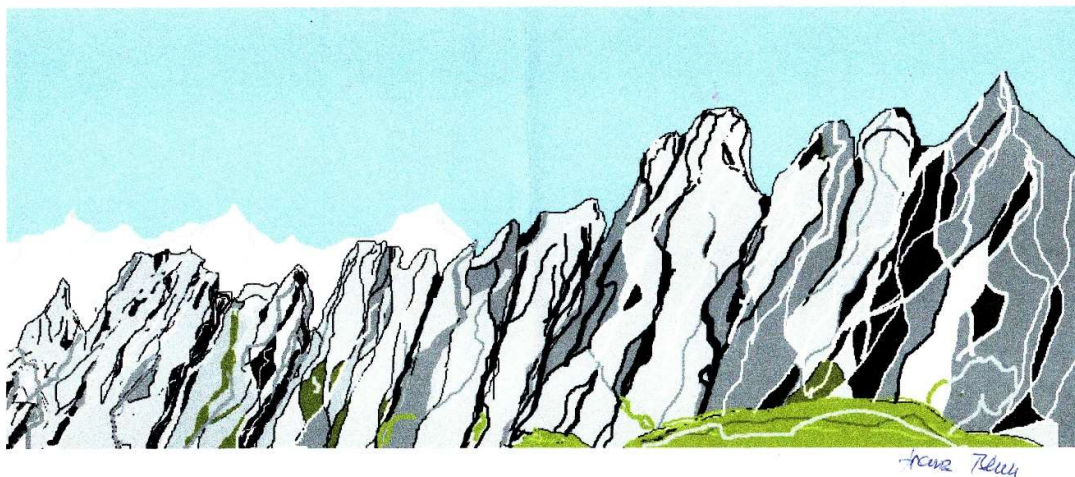


Franz Blum: Meine Geschichte mit dem SAC Brugg

Die Bergtour mit meinen Göttis und der Sektion von Murg am Walensee zur Murgseehütte, das war meine Bewährungs-Test-Tour. Am folgenden Tag wurde der Fronalpstock GL bestiegen. Anschliessend ein höllischer Abstieg ins Tal: Die «Niederkunft» nach Glarus machte mir grosse Mühe. Ich hatte einen gewaltigen Muskelkater eingefangen, dafür offensichtlich bei den Tourenmitgliedern einen guten Eindruck hinterlassen.



An einer Monatsversammlung 1964 durfte ich mich dann den versammelten Mitgliedern persönlich vorstellen. Um die Mitgliedschaft zu erhalten, musste ich mit der Sektion eine Tour gemacht haben. Meine zwei Göttis waren Charles Richard und Werner Wetze. Ich musste den Saal im Hotel Fuchslin verlassen, und meine Göttis erzählten der Versammlung von mir. Der Präsident, Ernst Häusermann, holte und führte mich in den Saal zurück, wo ich mit Applaus empfangen wurde.

Meine jahrelange Tätigkeit in der Sektion ist in den Unterlagen des SAC Bruggs ersichtlich. Speziell habe ich mich der Jugend gewidmet*. Neben meiner anspruchsvollen Tätigkeit im Beruf fand ich beim SAC und J+S einen sinnvollen Ausgleich in meinem Leben.

Ganz herzlichen Dank.

** laut Max Schärli begann Franz seine Tätigkeit im SAC-Vorstand 1970/71 als Beisitzer. 1975-1979 war er JO-Chef, 1986-1993 Hüttenchef und von 1994-1999 leitete er das KiBe; Franz war Chef der SAC Husmusig und Betreuer der Ältesten der Sektion. Ausserdem kennt man Franz als Kochbuchautor und -Kursleiter.*

